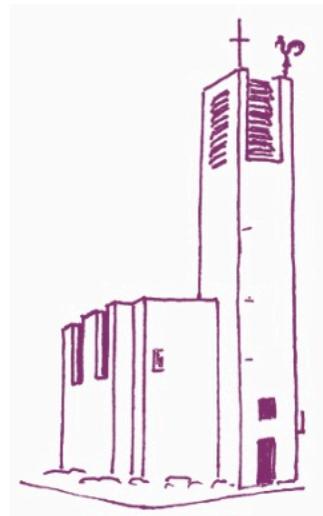


100 Jahre



Evangelische Pfarrgemeinde Hallein



100 Jahre pfarrgemeinde

- 1686-1691** Ausweisung der Dürrenberger Bergknappen – u.a. Joseph Schaitberger (Lied „Ich bin ein armer Exulant“, Sendbriefe an die Evangelischen in Salzburg)
- 1731/1732** Vertreibung von ca. 22.000 Protestanten, vor allem aus dem Pongau und dem Pinzgau unter Erzbischof Leopold von Firmian
- 30.11.1732** Ausreise der Dürrenberger Protestanten (780 von 810 Einwohnern)
- 1816** Salzburg kommt endgültig zu Österreich, erste Ansiedlung von Evangelischen in der Stadt Salzburg
- 1863** Gründung der Evang. Pfarrgemeinde Salzburg (umfasst Salzburg und Tirol bis zum Gardasee), Pfarrer Heinrich Aumüller (1863 – 1913), Einweihung der Christuskirche 1867
- seit 1864** evang. Gottesdienste im Juli und August in Bad Gastein
- 1872** Einweihung der Christopheruskapelle in Bad Gastein
- ab 1900** Wachstum der Gemeinde in Hallein durch Zuzüge (Zellulose-Arbeiter) und viele Übertritte von der röm.-katholischen Kirche (Los-von-Rom-Bewegung), 340 Personen zwischen 1904 und 1912
- 1904** Hallein Predigtstation der evang. Pfarrgemeinde Salzburg
- 1908** Gottesdienste im Colloredo-Sudhaus
weitere Gottesdienstorte: Lend (1905), Zell am See (1907), Bischofshofen (1909), Hofgastein (1909), später Saalfelden, Lofer, Werfen
Überlassung eines Grundstücks an der damaligen Fürstenstr. (später Friedhofstr. – Friedhof seit 1881, heute Davisstr.) durch die Papierfabrik – Generaldirektor Henry W. Davis
- 1912** Hallein Filial- und Tochtergemeinde von Salzburg, eigene Gemeindevertretung und Presbyterium, selbst. Verwaltung der Gemeindeangelegenheiten

1913

Entwurf des Architekten Otto Bartning für den Bau von Kirche und Pfarrhaus

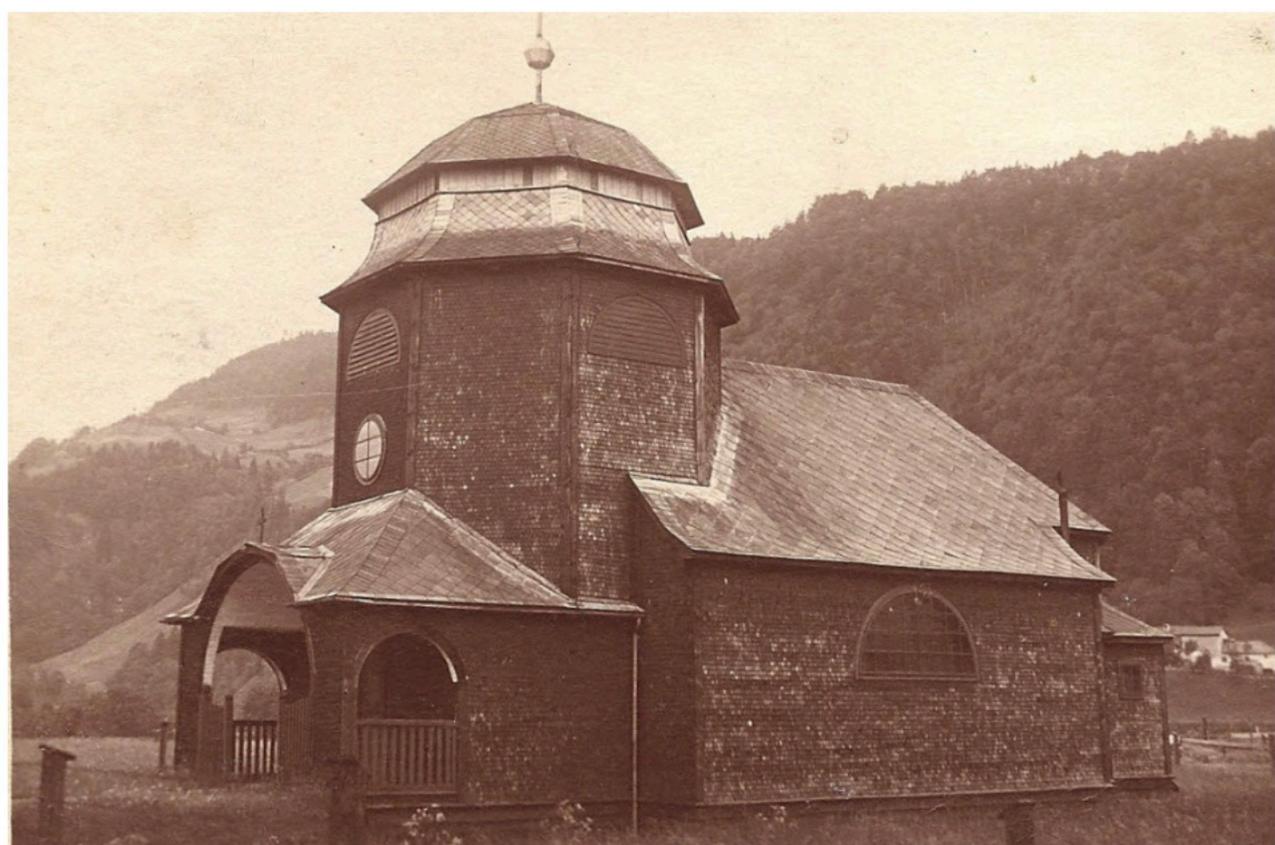


1913/14

Anschaffung eines Harmoniums; Geschenk von Tauf- und Abendmahlsgeräten bei einem Besuch ostpreußischer Evangelischer (Nachfahren der vertriebenen Salzburger)

21.12.1919

Einweihung der Notkirche (Holzkirche aus russischem Kriegsgefangenenlager in Braunau) – Christusbild aus Sakristei der Salzburger Christuskirche



100 Jahre pfarrgemeinde

- 18.02.1925** Hallein selbstständige Pfarrgemeinde – umfasst die Bezirke Tennengau, Pongau (außer Gerichtsbezirk Radstadt), Lungau und Pinzgau
- 18.10.1925** Ordination und Amtseinführung des ersten Pfarrers, Max Reinhard Pätzold
- 1933/34** Bau des Pfarrhauses (Architekt Fritz Medicus)
- 1934-38** Große Übertrittswelle – 425 neue kommen zu den bisherigen 860 Gemeindegliedern dazu (Hintergrund war das Verbot der Sozialisten und Nationalsozialisten sowie die röm. kath. Ausrichtung des Ständestaates)
Pfarrer Pätzold steht dem Ständestaat kritisch gegenüber, ebenso den Nationalsozialisten
- 24.4.1945** Pfarrhaus und Kirche durch Bombentreffer beschädigt
- ab 1945** Vertriebene und Flüchtlinge aus Siebenbürgen, den Donauländern und Ostösterreich lassen die Zahl der Gemeindeglieder massiv ansteigen, ebenso wieder viele Kircheneintritte (304 zwischen 1945 und 1947)
- 1950** Renovierung der Holzkirche (neue Fenster, Verputz statt Holzschindeln)



- 1960** Neugestaltung des Altarraums (neugotischer Altar, Kanzel, Taufbecken aus Dürrenberger Marmor)
- 1959/60** Zell am See und Bad Gastein werden selbstständige Pfarrgemeinden
- 1964** Verkauf eines Grundstreifens für den Neubau der Neumayrbrücke



- 1968** Abriss der alten Holzkirche und Bau der neuen Kirche nach Plänen des Halleiner Architekten Jakob Adlhart



100 Jahre pfarrgemeinde

18.10.1969 Einweihung der Schaitbergerkirche und Einführung von Pfarrer Wolfgang Del-Negro – Fußboden von Josef Reiter, Kupferlampen, Kreuz und Hahn am Turm von Siegfried Möbius



1972 Christusfigur von Jakob Adlhart dem Älteren

1975 50 Jahre evang. Pfarrgemeinde und Glockenweihe – Glocken gespendet vom Direktor der Papierfabrik Vogel, Bürgermeister Brandauer und Familie Cappelen

1978 Erwerb einer Walcker-Orgel

1995 Neubau des Gemeindesaals (Architekt Walter Scheicher)

1999 Bischofshofen-St.Johann wird selbstständige Pfarrgemeinde

ab 2006 Baumaßnahmen im Pfarrhaus: Küchenzeile, neue Fenster, Fassadenrenovierung

2017 Einbau einer neuen Kirchen-Heizung sowie Neugestaltung der Kanzel aus Holz (vorher schon Altar und Taufbecken), Beleuchtungskonzept



Menschen die die pfarrgemeinde prägten

**vom evang. Bund in
Deutschland entsandte
Vikare und Prediger bis
1925**

Kuratoren

Friedrich Hochstetter

Schulz (1904)

H. Petersen (1905-1908)

Friedrich Volz (1908- 1912)

Josef Pongratz (seit 1912)

Emil Mayer (1913)

Ernst Siegfried Denzel (1913-
1915)

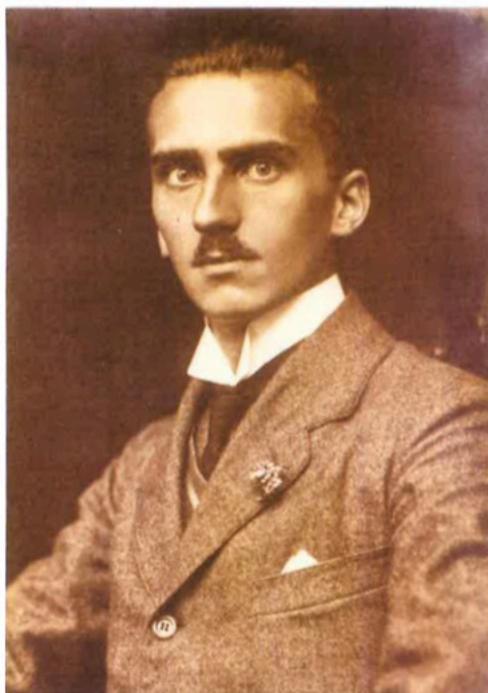
Henry W. Davis als
Kuratorstellvertreter

Theophil Turek

Missionar Friedrich Wilhelm
Kruse (1916-1924)

Vikar Gerhard Florey (1924-25)

Max Reinhard Pätzold (1925-1964)



Vikare sowie Hilfspfarrer:

Pfarrer i.R. König
Gerhard Glawischnig
Horst Pummer
Walter Traidl (1931-1936)
Theo Hofmann
Erwin Bisanz

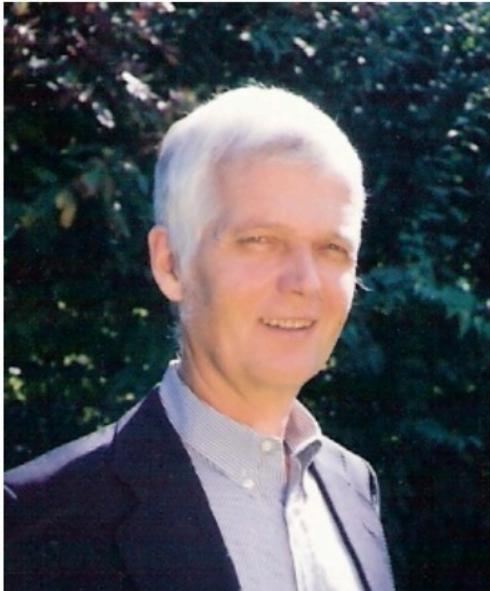
Kuratoren Viktor Renner
Alfred Gruhn
Rudolf Schwarz
Oberst Kalkschmied

Walter Traidl (1964-1969)

Kuratoren:
Heinrich Gował (ab 1963)

menschen die die pfarrgemeinde prägten

Wolfgang Del-Negro (1969-2006)



Vikare und Vikarinnen:

Fritz und Gabriele Neubacher
Peter Pröglhöf
Michael Chalupka
Roland Werneck
Susanne Lechner-Masser
Tom Preston

Kuratoren und Kuratorinnen

Christian Galsterer (ab 1970)
Dieter Strodl (ab 1985)
Helga Schininger (ab 1990)

Peter Gabriel (seit 2006)



Vikare und Vikarinnen:

Karin Kirchtag
Melanie Dormann
Jörg Kreil
Thomas Müller

Kuratorinnen:

Gabriele Guttmann (ab 2005)
Bettina Pann (ab 2018)
Christine Strobl (ab 2024)

Jens-Daniel Mauer (2020-2025), 2. Pfarrstelle



menschen die die pfarrgemeinde prägten

Gemeindeschwestern wie Käthe Schilling (1944-1963), Irmtraut Nagl, Waltraud Kribitz, Edith Vrabel, Waltraud Brunn, Waltraud Denk, Christine Ferrari und Elfriede Obermayer

Gemeindepädagog*innen **Susanne Zippenfenig** (2007-2021) und **Dietmar Pilz** (ab 2022)

Religionslehrer*innen wie Waltraud Kribitz, Ute Strodl, Eva-Lena Wimmer, Petra Kemper

Lektorinnen und Lektoren wie Robert Priewasser, Vera Wimmer, Susanne Zippenfenig, Suzanne Limanska, Hans Siller, Bettina Pann, Daniela Breinich, Yvonne Ennsmann, Martina und Markus Mayr und Angelika Wagner

pensionierte Pfarrer Karl-Heinz Nagl und Anton Pestalozza sowie Pfarrer Volker Toth

Angestellte für Büro und Kirchenbeitrag: Marlis Del-Negro (bis 2006), Nick von Dellingshausen, Lieselotte Gantze, Yvonne Ennsmann (seit 2014)

inhaltliche schwerpunkte

Inhaltliche Schwerpunkte der Arbeit der Gemeinde

Aus Freizeiten und zahlreichen Gemeindefesten entstehen viele neue Kontakte, Angebote, Aktionen und Gruppen in der Gemeinde

Diakonie

1989 Hallein hilft Rumänien: Hilfstransporte nach Siebenbürgen (vorher Siebenbürgenhilfe)

1983 – 2022 Bastelkreis: Erlöse aus Advent- und Ostermärkten für Menschen in Not und soziale Projekte (Christine Hochwimmer, Marlis Del-Negro und Gabriele Guttmann)

seit 1990 Seniorenkreis (Gerda Schwaiger, Charlotte Nessmann, Hannemarie Moosmann, Monika Wintersteller)

Besuchskreis: Geburtstagsbesuche bei Senioren*innen (Helga Schinninger, Barbara von Dellingshausen)

1992 – 1996 Aufnahme einer bosnischen Flüchtlingsfamilie im Pfarrhaus

1996 Gründung der Halleiner Seniorenplattform und Etablierung der Seniorentage

2015 Begleitung afghanischer und syrischer Flüchtlinge

2018 Diakoniebeauftragte Edda Böhm-Ingram: Sozialsprechstunde, Diakoniekonto

2023 Projekt DaLeTe (Das Leben teilen) mit angestellter Projektkoordinatorin, die Klient*innen und Freiwillige zusammenbringt und begleitet

Kinder, Familien, Jugendliche

seit 1978 Kinderfreizeiten auf der Halleiner Hütte, in Arriach, am Nösslachjoch und an anderen Orten (Waltraud Kribitz) sowie Fahrrad-Freizeiten

1995 - 2003 Familienfreizeiten in St. Lorenzen ob Murau (Gerda Schwaiger)

seit 2004 Familiengottesdienste, dann „Gottesdienst für Jung & Alt“
Krabbelgottesdienst/KINDERKIRCHE (seit 2007)

Geheimnisfest (seit 2008)

Kinderferieninsel (seit 2008)

Gottesdienst für dich & mich (seit 2024)

Kirchenmusik

Öffnung der Kirche als Ort der Kultur für die Stadt

Konzerte mit dem Halleiner Kammerorchester (Familie Hlawka)

Familie Guttmann, Adventssingen mit Wolfgang und Gabriele Guttmann

viele Musiker*innen gestalten mit ihren Instrumenten die Gottesdienste:

Orgel – u.a. Fritz Hlawka, Herbert Meister, Ursula Tafel, Gundula Witt, Sabine Beese, Thomas Schäfer-Winter, Gordon Safari, Stephan Pollhammer, Verena Liu

Harfe – Ingeborg Weber

Gitarre – Robert Priewasser, Gabriele und Wolfgang Guttmann

Klavier – Sabine Beese, Silke Stein, Christina Scheicher

Akkordeon – Peter Pröglhöf

Familienensemble Staiger, Familie Plasse sowie die Gruppe Sapperlot

1978 – 1996 Singkreis (Waltraud Kribitz), seit 2006 Chor (Peter Pröglhöf)

neunzehn.neunzehn – Texte und Musik an jedem 19. eines Monats um 19.19 Uhr

Kantatengottesdienste mit dem Schaitberger-Ensemble unter Leitung von Heidi und Eberhard Staiger und dem Chor der evang. Kirche Hallein (Leitung Peter Pröglhöf)

Gottesdienste, gestaltet von BachWerkVokal

Bildung

seit 1995 EL-Theater (urspr. Evangelischer Literaturkreis – Kurt Schwaiger)

Vorträge, „Bildungsherbst“

Bildungsreisen „Auf den Spuren der Reformation“

Fahrten zum Deutschen Evangelischen Kirchentag

Ökumene und Interreligiöses

seit 1990 Ökumenische Fastenaktion (5 Vortragsabende in der Passionszeit)

seit 2011 Interreligiöse Plattform (Interreligiöse Spaziergänge, Vorträge, Talkrunden, Friedensgebete)

Glauben - Leben - Helfen

Verantwortlich für den Inhalt Pfarrer Dr. Peter Gabriel
Evangelische Pfarrgemeinde A.u.H.B. Hallein
Davisstraße 38, 5400 Hallein, <https://hallein-evangelisch.at>

